

# Presseinformation

## Bruck: eine Stadt mit besten Zukunftsaussichten

Mit der „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ möchte sich Kornmesserstadt als das lebenswerte Herz der Region positionieren. Sieben Entwicklungsfelder dienen der künftigen Markenpositionierung der Kornmesserstadt.

Bruck an der Mur liegt im Zentrum einer von 38 österreichischen Stadtregionen. Am Zusammenfluss von Mur und Mürz und am Knotenpunkt wichtiger internationaler Verkehrsachsen soll die Kornmesserstadt mittels der „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ als **identitätsstiftendes Zentrum eines starken Wirtschaftsraumes** – sowohl für die Menschen in der Region als auch in der Wahrnehmung von außen – etabliert werden.

Ähnlich wie der erfolgreiche Stadtleitbildprozess in den 90-er-Jahren, als die Kornmesserstadt als eine der ersten österreichischen Städte ein umfassendes Stadtmarketing etabliert hatte, ging es bei der „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ um gezielte und professionell begleitete Stadtentwicklung, im konkreten Fall um den angestrebten und erwünschten Sollzustand im Jahr 2030.

In der Stadtvision ist festgehalten, wofür die Stadt Bruck stehen wird und wofür sie nicht mehr stehen soll. Als Wegweiser und Orientierung für die zukünftige Entwicklung der Stadt gibt diese Vision die **übergeordneten Ziele und die strategischen Leitlinien** vor, an denen sich alle künftigen Projekte und Maßnahmen orientieren sollen. Sie schafft durch die Zusammenarbeit von Wirtschaft, Bürgern, Investoren, Kulturschaffenden, Politik und Verwaltung auch Identifikation und Gemeinschaft.

### Bürgerbeteiligungsprozess

Mit der Firma BSX und **Hansjürgen Schmölzer** wurde ein externer Partner mit ins Boot geholt, der den moderierten Prozess abwickelte. Aktiv miteingebunden waren die wesentlichen Interessengruppen – etwa Politik, Wirtschaft, Verwaltung, Kultur, Bildung, Jugend und Vereine. Im Jänner und April 2016 fanden zwei Workshops mit jeweils rund 50 **Vertretern** aus allen gesellschaftlichen Bereichen statt.

# Presseinformation

Aus den vielen unterschiedlichen Meinungen, Ideen und Zukunftsvorstellungen wurde im Sommer die Stadtvision durch ein Redaktionsteam ausformuliert. Mit eingeflossen in die Stadtvision, die auch den inhaltlichen Rahmen für das neu auszuarbeitende Stadtentwicklungskonzept 1.0 darstellt, sind bisher bekannte und vorliegende Projektergebnisse aus **Smart City, Lebensraum Mur, European** und **Masterplan Innenstadt**.

## Wegweiser und Orientierung

Konkrete inhaltliche Ergebnisse liegen nunmehr in zwei schriftlichen Dokumenten vor. Die „**Stadtvision Bruck an der Mur 2030**“ ist als Richtschnur und der darauf aufbauende Katalog der „**Entwicklungsziele**“ als lebendiges Dokument („**Living Paper**“) zu verstehen.

In der **Stadtvision** sind die unverrückbaren, inhaltlichen Ausrichtungen der Stadt im strategischen Sinne bis zum Jahr 2030 enthalten. Die sieben Entwicklungsfelder **Herz der Region, Altstadt/Wirtschaft/Tourismus, Leben und Wohnen, Stadt der Generationen, Jugend, Gesellschaft und Bildung** sowie **Kultur** dienen der Markenpositionierung der Stadt. Ziel ist es, Bruck an der Mur zum **Lebenszentrum einer dynamischen Forschungs- & Wirtschaftsregion** zu machen.

## Bruck als Herz der Region

Bruck an der Mur, das Herz der Region, ist begünstigt durch seine Lage am Knotenpunkt wichtiger europäischer Verkehrsachsen. Durch die laufenden bedeutenden Infrastrukturinvestitionen in diese Fernverbindungen bildet die Kornmesserstadt das **Zentrum einer chancenreichen europäischen Wirtschaftsregion**.

Das baukulturelle Erbe der historischen Altstadt und die Nähe des Stadtzentrums zu den Erholungsräumen an der Mur bieten den Raum und die Lebensqualität für einen urban-mediterranen Lebensstil. Die wirtschaftlichen Perspektiven der Region, die rasche Erreichbarkeit des Ballungsraumes Graz sowie der Metropolenregion Wien eröffnen Perspektiven für moderne Lebensentwürfe, die in der Lage sind, den Menschen von allem das Beste zu bieten: Die Lebensqualität einer gesellschaftlich gut integrierten und kontrolliert wachsenden Stadt – **entgegen dem allgemeinen Obersteiermark-Trend wird Bruck bis 2030 ein Bevölkerungswachstum von plus 0,7 Prozent prognostiziert** –, die ein weltoffenes urbanes Flair mit einer offenherzigen und familienfreundlichen Atmosphäre verbindet.

# Presseinformation

## Entwicklungsziele als Ideenpool

Im **Living paper** sind wiederum **107 Entwicklungsziele** zu den einzelnen Themenfeldern gesammelt und formuliert. Aus diesem umfassenden Ideenpool kann die Stadt Bruck ab sofort schöpfen. Vieles davon wird umsetzbar sein, manches vielleicht von der Realität überholt oder durch bessere Ideen ersetzt werden. Manches ist wiederum im Moment noch nicht finanzierbar. Ebenso wie eine Stadt ein lebendiger, dynamischer Lebensraum ist, ist auch dieser Leitbildprozess dynamisch und offen. So können zusätzliche Themen entstehen und neue Themen- und Entwicklungsziele in den nächsten Jahren ergänzt werden.

Die Weiterbearbeitung, Umsetzung und Erledigung der „Entwicklungsziele“ wird einer regelmäßigen jährlichen Evaluierung unter Einbeziehung der wichtigen Stakeholder vor Ort unterzogen. Dieser partizipative Prozess sichert auch die Einbindung der gesamten Bevölkerung in die wichtigen kommunalen Entwicklungsfragen.

## Öffentliche Präsentation

Die **öffentliche Präsentation** der „Stadtvision Bruck an der Mur 2030“ für die gesamte Bevölkerung findet am **Dienstag, den 14. Februar, um 18.30 Uhr im City Center** in der Roseggerstraße statt.

## „Die Zukunft braucht Mut und Einfallsreichtum“

Bürgermeister **Hans Straßegger** sieht in der Stadtvision eine große Chance für die Kornmesserstadt: *„Die Zukunft braucht Mut und Einfallsreichtum: Mit der Stadtvision Bruck an der Mur 2030 haben wir einen Leitfaden für eine zukunftsfitte, weltoffene Stadt mit höchster Lebensqualität. Wir wollen an einer Stadt bauen, in der sich unsere Kinder und Kindeskiner auch in 20, 30 Jahren wohl fühlen und in der sie gerne leben. Dazu braucht es einen Plan: diesen Plan haben viele engagierte Bruckerinnen und Brucker erarbeitet und die Politik hat die Aufgabe, die Stadt in Zukunft gemäß diesen Vorstellungen und Vorschlägen zu positionieren. Unsere Stadt hat so viel Potential: jetzt gilt es, die Ärmel hochzukrempeln und unsere Stadt anhand ihrer Stärken als das lebenswerte Herz der Region zu etablieren“*, meint Straßegger.

# Presseinformation

Stadtvisions-Prozessbegleiter **Hansjürgen Schmölzer** zeigte sich vor allem vom Interesse und Einsatz der Beteiligten begeistert: *„Es war beeindruckend zu sehen, mit welchem Engagement sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen Bereichen der Gesellschaft in den Leitbildentwicklungsprozess eingebracht haben. Und auch, wie konstruktiv von Seiten der Politik, über alle Parteigrenzen hinweg, die entwickelten Vorschläge diskutiert und aufgenommen wurden. Jetzt geht es darum, diesen offenen und wertschätzenden Umgang miteinander auch in die Zukunft zu tragen. Dann wird es auch gelingen, aus der Fülle der erarbeiteten Ideen ein Gesamtbild von Bruck an der Mur als lebenswertes Herz der Steiermark zu formen.“*

Für Versicherungsmakler **Sascha Auer**, unter anderem Inhaber des City Centers in der Roseggerstraße und einer der umtriebigen Investoren in der Stadt, muss Bruck vor allem auf das einzigartige Flair und das Lebensgefühl in der Stadt setzen: *„Bruck an der Mur soll bis 2030 eine selbstbewusste Stadt sein, in der Wohnen und Leben am Fluss eine zentrale Rolle spielen. Außerdem soll die Wirtschaft in traditioneller Form eine besondere Stellung einnehmen und die Verwaltung und Politik eine hochsteirische Heimat haben.“*

Auch engagierte Bürger wie **Vera Bichler**, die sich in ihrer Freizeit sozialen und wohltätigen Projekten widmet, brachten sich in die Erarbeitung der Stadtvision aktiv mit ein. Bichler liegt unter anderem der Umweltaspekt am Herzen: *„Bruck an der Mur ist 2030 die erste Upcyclingstadt Österreichs. Die Innenstadt ist revitalisiert und das Schiffländ als verkehrsberuhigter Veranstaltungsort überregional etabliert.“*

---

## Kontakt & Rückfragen

Mag. Christian Mayer

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Bruck an der Mur

[christian.mayer@bruckmur.at](mailto:christian.mayer@bruckmur.at) | +43 (0)3862 / 890 - 4420 | 0664 / 82 40 973

Alle aktuellen Presseaussendungen finden Sie auch auf [www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen](http://www.bruckmur.at/presse/presseaussendungen)